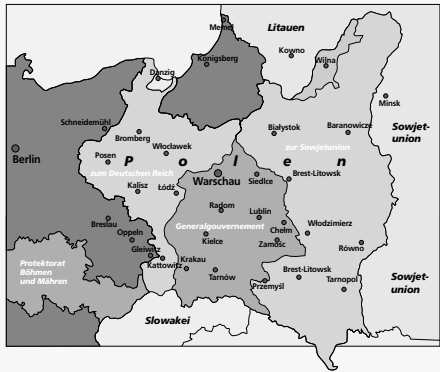


7.11 Polnische Häftlinge Polish Prisoners

2120» Von März bis Dezember 1940 wurden mindestens 13375 polnische Bürger in das KZ Dachau eingeliefert, vor allem aus den „neuen Reichsgauen“, aus denen etwa sieben bis acht Millionen Polen „entfernt“ werden sollten. Insbesondere Mitglieder der führenden Gesellschaftsschichten wurden teilweise von Einsatzgruppen ermordet, teilweise in die Konzentrationslager deportiert. Die Hauptmasse der Bevölkerung sollte in das deutsch besetzte polnische Gebiet (Generalgouvernement) umgesiedelt werden. Im KZ Dachau waren die Polen jetzt die größte Häftlingsgruppe.

From March through to December 1940, at least 13,375 Polish citizens were committed to the Dachau concentration camp, above all out of the new territories of the Reich (“Reichsgaue”), from which between seven to eight million Poles were to be “removed”. In particular, members from the leading strata of society were either murdered by special deployment squads (“Einsatzgruppen”), or deported to concentration camps. The main mass of the population was to be resettled in the German occupied territories (“Generalgouvernement”). The Poles were now the largest prisoner group in the Dachau concentration camp.



2124 » Karte des polnischen Gebiets, 1940–1944
Map of the Polish area, 1940–1944

2129 » Die polnischen Häftlinge im KZ Dachau waren dem Terror und der Willkür der SS besonders ausgesetzt.

Tote 1940/41	4097	davon Polen	1573
in der „Euthanasie“-Anstalt Hartheim/Linz Ermordete	2674	davon Polen	987
gestorbene Geistliche (Mindestzahlen)	1034	davon Polen	868

The Polish prisoners in the Dachau concentration camp were particularly subjected to the terror and arbitrary despotism of the SS.

Deaths 1940/41	4,097	Poles from this number	1,573
Murdered in the “euthanasia” facility Hartheim/Linz	2,674	Poles from this number	987
Clergy who died (minimum numbers)	1,034	Poles from this number	868

2126 » Deportation der polnischen Führungsschichten

Es wird entschieden, daß die Führungsschicht, die auf keinen Fall in Polen bleiben darf, in deutsche KZ's kommt, während für die Unteren provisorische KZ's hinter den Einsatzgruppen an der Grenze angelegt werden, von denen diese gegebenenfalls sofort in das restlich verbleibende Polen abgeschoben werden können.“

Anweisung von Reinhard Heydrich über die Aufgaben der Sicherheitspolizei im besetzten polnischen Gebiet vom 7. September 1939 (Auszug)
Polish: Verfügung, Verfügung, Verfügung, 1939
Zu diesem Zeitpunkt dauerten die Kämpfe zwischen Deutschen und Polen noch an.

Deportation of the leading strata of Polish society

“It has been decided that the leading stratum, which may not remain in Poland under any circumstances, is to be sent to German concentration camps, while for the lower strata provisional concentration camps are to be set up behind the special deployment squads on the border, from where these strata are, if needed, to be immediately deported to the rest of Poland.”

Instructions from Reinhard Heydrich on the tasks of the security police in the occupied Polish territories on September 7, 1939 (excerpt)
At this point in time combat between Poles and Germans was still continuing.

2127 » „Tausende von führenden Polen zu erschießen ...“

... diese Gedanken kamen mir heute so – wie ich da draussen diese sehr schwierige Tätigkeit ansah ... wo wir tausende und zehntausende und hundertausende wegtransportieren mussten, wo wir die Härte haben mussten – Sie sollen das hören und sollen das aber gleich wieder vergessen – tausende von führenden Polen zu erschießen.“

Rede von Heinrich Himmler vor dem Offizierskorps der SS-Leibstandarte „Adolf Hitler“ am 7. September 1940
Staatarchiv Nürnberg

“To shoot thousands of leading Poles ...”

“... these ideas occurred to me today – as I watched this very difficult activity outside ... where we have to transport thousands, and tens of thousands, and hundreds of thousands, where we have to have the hardness – you should listen to this but then forget it immediately – to shoot thousands of leading Poles.”

Speech given by Heinrich Himmler in front of the officer corps of the SS unit “Adolf Hitler” on September 7, 1940

Ein Pole

Was ist geschehen – wem hat man geschlagen
die Faust ins Gesicht und in den Magen –
wem hat man getreten wie ein Vieh,
daß er so laut und so gräßlich schrie?–

Scheu schaun sie sich um und sehn sich vor –
es geht ein Flüstern von Ohr zu Ohr; –
doch dann erlischt jeder Teilnahme Spur,
sie zucken die Achseln: „Ein Pole nur.“ –

Was ist geschehen – wer schwankt da einher,
tiefliedend die Augen, den Blick so leer,
geunken die Wangen, nur Haut und Bein? –
Es kann nur ein Halbverhungertes sein. –

Scheu schaun sie sich um und sehn sich vor,
leis geht es fragend von Ohr zu Ohr; –
doch dann erlischt jeder Teilnahme Spur,
sie zucken die Achseln: „Ein Pole nur.“ –

Was ist geschehen, wer liegt denn dort,
rührt sich kaum mehr, laßt nur noch ein Wort? –
Aus seinem Munde da quillt es rot –
geht nicht mehr hin, der Mann ist ja tot! –

Scheu schaun sie sich um und sehn sich vor,
leis geht es fragend von Ohr zu Ohr; –
doch dann erlischt jeder Teilnahme Spur,
sie zucken die Achseln: „Ein Pole nur.“ –

2128 » „Ein Pole“ Gedicht von Edgar KupferKobornitz
(1940–1945 im KZ Dachau)
Kupfer-Kobornitz, Karte der Tage, S. 1

“A Pole” poem by Edgar Kupfer-Kobornitz
(1940–1945 in the Dachau concentration camp)

2125 » „Wir müssen zum mindesten in den Provinzen, die jetzt zu Deutschland gehören, sehen, daß das Problem einer polnischen Minderheit zu unserer Zeit aufgelöst und ausgerottet wird. Das Problem muß ausgerottet werden.“

Rede von Heinrich Himmler vor Gaukellern und Parteifunktionären am 29. Februar 1940 (Auszug)
StBfH, Himmler, Gaukellern, 1924

“We must see to it that, at least in the provinces now belonging to Germany, the problem of the Polish minority is solved and exterminated in our time. The problem must be exterminated.”

Speech given by Heinrich Himmler in front of Gaukellern and party functionaries on February 29, 1940 (excerpt)